

Vicus Marcomagus / Nettersheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 283)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Furt, Siedlung, Festung, Dorf, Kloster (Architektur), Kurpark

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Nettersheim

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Römischer vicus, Fundplatz Steinrütch und Via Agrippa im Urfttal bei Nettersheim (2014)
Fotograf/Urheber: Andreas Schmickler



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die römische Siedlung Marcomagus und Nettersheim sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Südlich von Nettersheim römische Siedlung *Vicus Marcomagus* (1. Jahrhundert bis 1. Drittel 5. Jahrhundert) mit römischer Straße (*Via Agrippa*), Urft-Übergang und spätantiker Kleinfestung sowie Matronen-Heiligtum, sogenannte *Görresburg* (Bodendenkmal).

Dorf Nettersheim am Zusammenfluss von Urft und Ahe- oder Genfbach mit Burg (16. Jahrhundert), Kirche St. Martin (18. Jahrhundert) und historischer Bebauung um den Dorfanger; Kloster des 20. Jahrhunderts; frühes Kneipp-Bad mit Kurhäusern und Resten des Kurparks.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 215, Köln.

Vicus Marcomagus / Nettersheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 283)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Furt, Siedlung, Festung, Dorf, Kloster (Architektur), Kurpark

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 28 57,51 N: 6° 37 35,3 O / 50,48264°N: 6,62647°O

Koordinate UTM: 32.331.614,28 m: 5.594.986,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.544.507,97 m: 5.594.282,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Vicus Marcomagus / Nettersheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 283)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252236> (Abgerufen: 2. Juli 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

